

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 89 (2002)
Heft: 05: Hafenstädte = Villes portuaires = Harbour cities

Rubrik: Hinweise, Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hinweise, Veranstaltungen

Planen und Bauen am Hamburger Elbufer

Gelegenheit, sich vor Ort mit den verschiedenen Aspekten der Umnutzung eines Hafengeländes auseinander zu setzen, bietet sich am 20./21. Juli in Hamburg. Anlässlich einer Vorkonferenz zum XXI. Architektur-Weltkongress in Berlin gibt der BDA-Landesverband in Zusammenarbeit mit dem Architektur Centrum unter dem Titel «7.50 Meter über NN» Einblick in den aktuellen Stand der Entwicklung rund um die Hamburger Hafenaareale. Besichtigt und diskutiert werden Grossprojekte wie Hafencity, der Harburger Binnenhafen, die Werkserweiterung für den Airbus A380, der neue Containerterminal in Altenwerder sowie zahlreiche Projekte der sogenannten Perlenkette am Nordufer der Elbe, ein Mix aus Wohnen und Arbeiten, Leben und Erleben. Detaillierte Informationen: www.architektur-centrum.de
Themen und Programme der sechs weiteren Vorkonferenzen, die alle zwischen dem 19. und 21. Juli 2002 stattfinden:
Rhein-Main: Ressource Stadtbild, Frankfurt/Main, Darmstadt, Wiesbaden, documenta 11 in Kassel
www.uia.bda-hessen.de
Essen: Das Ruhrgebiet – Herausforderungen des Wandels
www.essen.de

Stuttgart: Von der Moderne zur europäischen Stadt. Internationales Architektur-Forum zum 75. Jahrestag der Weissenhofsiedlung
www.weissenhof2002.de
Rostock: Migration in Europa – Chancen neuer Strukturen am Beispiel der Region Rostock
www.bda-mv.de
München: Die Qualität der Stadt
www.bda-bayern.de
Leipzig-Dessau: Zwölf Jahre nach der Wende
www.bda-sachen.de

Modelle für einen qualitätvollen Wohnbau

Eine aktuelle Videoproduktion des Wiener Vereins STADT.RAUM.FILM, entstanden in Kooperation mit dem Architekturforum Oberösterreich, stellt fünf exemplarische Wohnobjekte aus der Schweiz, Deutschland und Österreich herkömmlichen Wohnformen gegenüber. Das freistehende Einfamilienhaus erfreut sich trotz steigender Grundstückspreise nach wie vor grossen Zuspruchs, da es dem Bewohner wie kaum ein anderer Wohntyp persönlichen Freiraum verspricht. Ein immenser Bodenverbrauch, hohe öffentliche Kosten, energetische Ineffizienz und meist dürrtige Architektur-Qualität gehen mit der individuellen Verwirklichung von Wohn-

zufriedenheit einher. Dass sich Freiraum nicht zwangsläufig über die Grösse des privaten Gartens definiert, dokumentiert der Film mit Bauten von Diener und Diener (Warteck-Areal Basel), Märkli und Bellwalder (Mehrfamilienhaus in Brig), Michael Alder (Siedlung Vogelbach in Riehen), Wolfram Popp (Estradenhaus in Berlin) sowie Henke und Schreiecks Terrassenhaus in Seefeld, Tirol. Die Bilder werden begleitet von ausführlichen Interviews mit den Architekten und Bewohnern.

36 Min., Euro 40.–.
Weitere Film-Projekte: «Sub-Urbia, eine Stradt verdrängt ihren Rand» (Wiener Stadterweiterung im Bereich der Gasometer), «Nachhaltige Planung im ländlichen Raum» oder «Gründen, Bestandesaufnahme eines alpinen Siedlungsraums». Bestellungen und weitere Informationen: Urban+, Kommunikation in Stadt und Raumplanung, Wien, Tel./Fax 0043 1 503 14 10, urban.plus@gmx.at

Architecture en Suisse

Dass das Medium Film ein attraktives und gutes Mittel ist, Interesse und Verständnis für (qualitätvolle) Architektur zu wecken, zeigt auch ein Projekt der SRG idée suisse, das dieses Frühjahr in Zusammenarbeit mit dem Verlag Hochparterre abgeschlossen werden konnte: In 26 Filmporträts

werden zeitgenössische Architekten anhand ausgewählter Bauten aus allen Landesteilen vorgestellt. Während das Begleitbuch (Redaktion und Konzept Köbi Gantenbein) in traditioneller Architektur-Führer-Manier dem Leser den Weg zu 26 exemplarischen Bauten zeigt und ihn auf die Besonderheiten und Zusammenhänge, Eigenheiten und Stärken im Werk des jeweiligen Architekten hinweist, vermögen Filme auch ein Gefühl für den Raum zu vermitteln. Weitgehend unkommentiert erläutern die Architekten ihre Absichten und Einsichten anhand ausgewählter Bauten, wobei nicht nur die Verschiedenartigkeit ihrer Entwürfe, sondern auch die sehr unterschiedliche Art, den Arbeitsprozess zu erläutern, den Betrachter ermuntert, Architektur aktiv wahrzunehmen und sich selber ein Urteil zu bilden. Ein gelungenes Projekt, auch häppchenweise zu geniessen und in fünf Sprachen erhältlich (neben den Landessprachen auch in englisch und spanisch). 3 Video-Kassetten mit 26 Filmen, Begleitbuch «Bauen in der Schweiz» (220 S., 139 SW-Abb.), zusammen CHF 99.–. Bestellungen an verlag@hochparterre.ch

